



# Zwischenmitteilung innerhalb des ersten Halbjahres 2016 der Aves One AG

ISIN DE000A168114 / DE000A2AAFU1

## **GESCHÄFTSVERLAUF IM ERSTEN QUARTAL 2016**

Der Aves One AG-Konzern (im Folgenden Aves-Konzern) generierte im ersten Quartal 2016 im Vergleich zum Vorjahresquartal über alle Geschäftsbereiche steigende Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 6.848 (Vj. TEUR 5.664). Dieses Umsatzwachstum resultiert aus den im Laufe des Jahres 2015 erworbenen Portfolios, insbesondere aus den Geschäftsbereichen Container und Rail Equipment. Aus dem gleichen Grund ist auch das EBITDA (vor Wechselkurseffekten) insgesamt um 9,8% gestiegen.

Im ersten Quartal 2016 hat der Aves-Konzern 46 neue, bereits vermietete Wechselbrücken sowie 40 gebrauchte Tankcontainer mit einem Fassungsvermögen von jeweils 25.000 Litern erworben. Alle im ersten Quartal 2016 im Gesamtinvestitionsvolumen von rund TEUR 1.008 erworbenen Assets werden von renommierten Assetmanagern verwaltet und sind an bonitätsstarke Mieter vermietet.

## **FINANZ-, VERMÖGENS- UND ERTRAGSLAGE**

Der Aves-Konzern erwirtschaftete im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in den ersten drei Monaten dieses Jahres Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 6.848 (Vj. TEUR 5.664) sowie sonstige betriebliche Erträge von TEUR 5.195 (Vj. TEUR 19.817). Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge resultiert aus der Besonderheit, dass die Bilanzierung gemäß IFRS in der Währung vorgenommen wird, in der das Hauptgeschäft getätigt wird, was im Bereich des Container Equipments US-Dollar ist (Konzept der funktionalen Währung). Dies führt zu einer Abbildung von Währungseffekten. Im Vorjahr wurden aufgrund der für die Gesellschaft günstigen EUR/USD-Entwicklung umfangreiche, für den Aves-Konzern positive Wechselkurseffekte aus der Stichtagsbewertung in den IFRS-Einzelabschlüssen (welche als Aufstellungswährung den USD besitzen) realisiert.

Die im Berichtszeitraum aufgelaufenen Kosten entfielen im Wesentlichen auf überwiegend nicht realisierte und damit nicht zahlungswirksame Wechselkurseffekte in Höhe von 11.384 TEUR (Vj. TEUR 4.277). Diese resultieren aus den oben beschriebenen Besonderheiten und stellen die teilweise Umkehrung des vorweg beschriebenen Effektes dar. Die weitere Entwicklung hängt unmittelbar von der Entwicklung des EUR/USD-Wechselkurses ab und Effekte hieraus werden erst bei einer endgültigen Tilgung von Verbindlichkeiten ohne entsprechende Anschlussfinanzierung realisiert.

Des Weiteren beinhalten die Aufwendungen Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 3.419 (Vj. TEUR 2.094) sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von TEUR 1.921 (Vj. TEUR 2.413). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf insgesamt TEUR 13.450 (Vj. TEUR 5.196). Zusammen erzielten die Gesellschaften in der Gesamtbetrachtung im Berichtszeitraum einen Fehlbetrag von TEUR 6.294 (Vj. Überschuss TEUR 10.083). Der Fehlbetrag ist im Wesentlichen nicht aus der laufenden Geschäftstätigkeit heraus entstanden, sondern auf Effekte der funktionalen Währung aus der Stichtagsbewertung von EUR-Verbindlichkeiten zurückzuführen und hat insofern nur geringe Auswirkungen auf den Cash-Flow des Aves-Konzerns.

| <b>Ausgewählte Finanzkennzahlen</b><br>in TEUR                          | <b>31. Mrz. 2016</b> | <b>31. Mrz. 2015</b> |
|---|----------------------|----------------------|
| Umsatzerlöse  | 6.848                | 5.664                |
| Sonstige betriebliche Erträge   | 5.195                | 19.817               |
| - davon Wechselkursgewinne:   | 5.051                | 19.772               |
| Sonstige Aufwendungen   | -15.898              | -7.753               |
| - davon Wechselkursverluste:  | -11.384              | -4.277               |
| <b>EBITDA</b>   | <b>-3.855</b>        | <b>17.728</b>        |
| <b>EBITDA währungsbereinigt</b>   | <b>2.478</b>         | <b>2.233</b>         |
| Abschreibungen  | -1.706               | -1.009               |
| <b>EBIT</b>   | <b>-5.561</b>        | <b>16.719</b>        |
| Finanzergebnis  | -3.162               | -1.929               |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                    | 2.456                | -4.558               |
| <b>Konzernjahresfehlbetrag (Vorjahr: -überschuss)</b>                   | <b>-6.267</b>        | <b>10.232</b>        |
| <b>Konzernjahresüberschuss (Vorjahr: -fehlbetrag) währungsbereinigt</b> | <b>66</b>            | <b>-5.263</b>        |

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf TEUR 5.253 (nach TEUR -729 in der Vergleichsperiode). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit der Berichtsperiode belief sich auf TEUR -545 (Vj. TEUR 35.616). Im ersten Quartal 2016 wurden mit TEUR 999 (Vj. TEUR 35.331) lediglich geringe Investitionen in das Sachanlagevermögen getätigt. Ein erheblicher Teil des Mittelabflusses für Investitionen im Vorjahr resultiert aus der Kaufpreiszahlung eines Vorjahreserwerbs. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf TEUR -7.811 (in der Vergleichsperiode TEUR 37.917). Dies resultiert vorwiegend aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten, während in der Vergleichsperiode umfangreiche neue Darlehen aufgenommen wurden, um neue Asset-Portfolien finanzieren zu können.

Die Aktivseite der Konzernbilanz zum 31. März 2016 war durch Sachanlagen in Höhe von TEUR 221.636 (Vj. TEUR 232.600), Zahlungsmitteln in Höhe von TEUR 8.316 (Vj. TEUR 11.484), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 5.538 (TEUR 4.690) sowie immateriellen Vermögenswerten in Höhe von TEUR 5.387 (Vj. TEUR 5.639) geprägt.

Passivseitig nahm das Eigenkapital in der Konzernbilanz aufgrund der Ergebnisentwicklung im Vergleich zum 31. Dezember 2015 von TEUR 19.145 auf TEUR 12.419 ab. Während sich die Finanzverbindlichkeiten auf TEUR 232.163 (31.12.2015: TEUR 238.113) beliefen, betrug die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen TEUR 3.711 (31.12.2015: TEUR 2.668). Die langfristigen Schulden entwickelten sich von TEUR 173.785 zum 31. Dezember 2015 auf TEUR 161.736 zum 31. März 2016. Die kurzfristigen Schulden sind dagegen von TEUR 74.221 auf TEUR 79.221 leicht angestiegen.

Die Vorjahresvergleichszahlen beinhalten die Zahlen des ehemaligen BSI Logistics GmbH-Konzerns (zuvor Aves Logistics AG), der im Dezember 2015 in die Aves One AG eingebracht wurde. Die Vorjahresvergleichszahlen sind daher nicht deckungsgleich mit dem veröffentlichten Zwischenabschluss per 31. März 2015.

## **NACHTRAGSBERICHT**

Der Aufsichtsrat der Aves One AG hat Herrn Henrik Christiansen mit Wirkung zum 1. April 2016 zum Vorstand der Gesellschaft bestellt. Herr Christiansen war schon zum Zeitpunkt der Einbringung der BSI Logistics GmbH (zuvor Aves Logistics AG) in die Aves One AG Vorstand der BSI Logistics GmbH (zuvor Aves Logistics AG) und ist bereits Geschäftsführer in diversen Tochtergesellschaften der Aves One AG. Nach der Bestellung von Herrn Christiansen zum Vorstand der Aves One AG setzt sich dieser aus zwei Mitgliedern zusammen. Während Herr Daniel L. Grosch weiter das operative Geschäft und die Strategie der Gesellschaft verantwortet, ist Herr Christiansen für die Finanzen der Aves One AG zuständig.

Auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 18. April 2016 wurde Frau Horney ordnungsgemäß per Wahl als Mitglied des Aufsichtsrates bestätigt. Frau Horney wurde zuvor bereits mit Wirkung zum 16. Februar 2016 gerichtlich in das Gremium bestellt.

Des Weiteren wurden auf der außerordentlichen Hauptversammlung unter anderem die folgenden Beschlüsse gefasst. Die Umfirmierung der Gesellschaft in Aves One AG wurde beschlossen. Ebenso wurde eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln in der Weise genehmigt, dass das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 990.000,00 um EUR 4.950.000,00 auf EUR 5.940.000,00 erhöht wurde. Die Kapitalerhöhung wurde durch Ausgabe von 4.950.000,00 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien ohne Nennbetrag durchgeführt. Die neuen Aktien, die eine Gewinnberechtigung bereits für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015 haben, stehen den Aktionären im Verhältnis 1:5 zu. Weiterhin wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 17. April 2021 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um insgesamt bis zu EUR 2.970.000,00 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2016).

Darüber hinaus soll die Geschäftstätigkeit des Aves-Konzerns um das weitere strategische Standbein der Realisierung von Storage-Projekten in Gewerbegebieten von Großstädten ergänzt werden. Potential wird insbesondere in Ballungsräumen und Städten ab ca. 200.000 Einwohnern gesehen, da die meisten Bewohner großer Städte in einem Mietverhältnis leben und deutlich begrenztere Lagermöglichkeiten haben, als es in ländlichen Regionen der Fall ist. Die Bewirtschaftungsdichte in Europa liegt erst bei rund 1,5 % des US-Markts. Insbesondere der kaum entwickelte Markt im deutschsprachigen Raum bietet ein enormes Wachstumspotential. Zur Realisierung eines ersten „drive up self storage“-Projekts wurde ein Kaufvertrag hinsichtlich eines ca. 5.100 qm großen Grundstücks abgeschlossen, auf dem 166 Fertigbaugaragen zwischen ca. 9 bis 32 qm errichtet werden sollen. Darüber hinaus haben sich nach dem Bilanzstichtag keine wesentlichen Ereignisse ergeben.

## **PROGNOSEBERICHT**

Die Entscheidung, über die Investitionen in Seecontainer hinaus auch den Geschäftsbereich Rail zu erschließen und diesen gleichwertig oder höherwertig aufzubauen, führt zu einer weiteren Diversifizierung des Assetbestands. Darüber hinaus besteht ein weiterer strategischer Eckpfeiler darin, die Geschäftsbereiche Special und Resale Equipment, auch aufgrund der Ausdehnung der Geschäftstätigkeit auf Storage-Projekte, deutlich auszubauen. Dies führt zur weiteren Komplementierung des Containerbereiches durch die Verlängerung der Wertschöpfungskette.

Für das laufende Geschäftsjahr 2016 erwartet der Vorstand auf Grundlage der sich in der Umsetzung befindlichen strategischen Maßnahmen gegenüber dem Vorjahr im Aves-Konzern deutlich höhere Umsatzerlöse und ein deutlich verbessertes Ergebnis vor Wechselkurseffekten aus der Umrechnung in die funktionale Währung. Dies soll vor allem durch einen weiteren signifikanten Aufbau von Logistikequipment einhergehend mit einer weiteren Verringerung der Finanzierungskosten erreicht werden. Voraussetzung hierfür sind allerdings weitgehend stabile politische Rahmenbedingungen für die Weltwirtschaft sowie eine mindestens seitwärts tendierende Entwicklung der Leasingraten und der Assetpreise.

Hamburg, 14. Juni 2016

Der Vorstand

Daniel L. Grosch

Henrik Christiansen

## **IMPRESSUM**

### **Kontakt**

Aves One AG  
Große Elbstraße 45  
22767 Hamburg  
T +49 (40) 696 528-350  
F +49 (40) 696 528-359  
[www.avesone.com](http://www.avesone.com)  
[info@avesone.com](mailto:info@avesone.com)

WKN: A16811 / A2AAFU  
ISIN: DE000A168114 / DE000A2AAFU1

Dieser Bericht beinhaltet zukunftsorientierte Angaben und Prognosen, basierend auf Annahmen und Schätzungen, welche durch das Management der Aves One AG getroffen wurden. Während wir annehmen, dass die Erwartungen dieser zukunftsorientierten Angaben realistisch sind, können wir dennoch nicht garantieren, dass die Erwartungen realisiert werden. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen. Diese können zu tatsächlichen Ergebnissen führen, die von den prognostizierten Ergebnissen abweichen. Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, sind unter anderem Änderungen des ökonomischen und geschäftlichen Umfeldes oder Änderungen in der Unternehmensstrategie.